

Projektsteckbrief

25. Aufstellung des ITDZ als Landesdienstleister

AG Struktur und Digitales

Stand der Angaben: 29.04.2019

Inhalt des Vorhabens und Vorgehensweise		
Kurzbeschreibung und IST-Zustand		
<p>Die Leistungsfähigkeit des IT-Dienstleistungszentrums (ITDZ) ist der kritische Erfolgsfaktor für die Umsetzung der Digitalisierung der Berliner Verwaltung (sowohl extern als auch verwaltungsintern). Diese Leistungsfähigkeit wollen wir (wo nötig) herstellen, weiterentwickeln und unterstützen.</p> <p>Folgende Handlungsmaximen wollen wir umsetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sichtbarkeit der Maßnahmen erhöhen – vom „Denken zum Tun“ (ggf. kleinere Projekte durchführen, diese dann aber auch zum (schnelleren) Abschluss bringen). - Kundenorientierung des ITDZ stärken. - Flexibilität erhöhen – Geschäftsmodell und Vertragswerk mit dem ITDZ auf Vereinfachung prüfen. <p>Leistungsfähigkeit des ITDZ wird für die derzeitigen Aufgaben nicht immer professionell und kundenorientiert wahrgenommen. Wachstumspfad des ITDZ ist ambitioniert aufgrund der Vorgaben des EGovG Bln (§ 24 EGovG Bln – Anschluss- und Benutzungszwang).</p> <p>Es besteht die Gefahr der strukturellen Unterfinanzierung des ITDZ (Einzelplan 25, Modernisierungsinvestitionen, Ersatzinvestitionen) und der „Überbürokratisierung“ (Zusammenspiel IKT-Steuerung + ITDZ).</p>		
Ziele und Nutzen des Vorhabens		
<p>Das ITDZ soll zu einem handlungs- und leistungsfähigen IT-Dienstleister mit klaren Aufgaben und Kompetenzen entwickelt werden, der seine Dienstleistungen im Sinne und im Auftrag des Eigentümers Land Berlin kundenorientiert umsetzt.</p>		
Angestrebtes Ergebnis („Output“)		
<ul style="list-style-type: none"> - Sichtbarkeit erhöhen. - Kundenorientierung und damit Akzeptanz des ITDZ stärken, z. B. durch Aufbau eines Kundeninformationssystems. - Flexibilität erhöhen. 		
Schnittstellen zu anderen Vorhaben		
<ul style="list-style-type: none"> - alle Digitalisierungsvorhaben innerhalb und außerhalb des Wirkungsbereiches des EGovG Bln - Haushaltsberatungen 		
Risiken		
<ul style="list-style-type: none"> - mangelnde Kooperation innerhalb der Verwaltungen und im ITDZ - keine politischen Mehrheiten für entsprechende Vorhaben und Auswirkungen auf Finanzierung - keine wettbewerblichen Korrekture (Benchmarking notwendig) 		
Wer? – Organisation		
Auftraggeber		
SenInnDS (IKT-Steuerung) + IKT-Lenkungsrat (IKT-LR)		
Federführung	Mitwirkung	Information
SenInnDS (IKT-Steuerung)	<ul style="list-style-type: none"> - ITDZ (ergänzend Verwaltungsrat des ITDZ) - IKT-LR - Senat - Rat der Bürgermeister 	<ul style="list-style-type: none"> - IT-Management aller Berliner Behörden - Abgeordnetenhaus - Beschäftigtenvertretungen

Projektsteckbrief

25. Aufstellung des ITDZ als Landesdienstleister

AG Struktur und Digitales

Termine – Planung		
Start: Februar 2019		
Ende: Dezember 2019 (laufende Weiterentwicklung als Linienverantwortung der IKT-Steuerung)		
Meilensteine – inhaltliche Beschreibung		
	Bezeichnung Meilenstein und Terminierung	Inhaltliche Stichpunkte (Was soll erreicht werden?)
M1	2. Quartal 2019 Migrationskonzept weiterentwickelt	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlage IKT-LR • im Anschluss Senatsvorlage
M2	4. Quartal 2019 Migrationsergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Pilotbereiche sollen zum ITDZ migriert sein.
M3	Ende 2019 Umsetzung eines „Turnaround-Konzept“ innerhalb des ITDZ	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung soll mit externer Unterstützung erfolgen. • Dies umfasst auch die Erstellung und Umsetzung eines Kundeninformationssystems.
M4	2. Quartal 2020 Überprüfung Geschäftsmodell ITDZ	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsmodell und Vertragswerk mit dem ITDZ auf Vereinfachung prüfen → Vorlage externes Gutachten mit Best Practice-Beispielen. • Erarbeitung Finanzierungskonzept
M5	3. Quartal 2020 Finanzierungskonzept realisieren	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierungskonzept in der Haushaltsgestaltung realisieren.